

Amtliche Mitteilung
der StadtGemeinde Mistelbach
FOLGE 2a/Sondernummer April 2008

StadtGemeinde Zeitung **mistelbach**

Straßenausbau 2008

20 Projekte werden umgesetzt

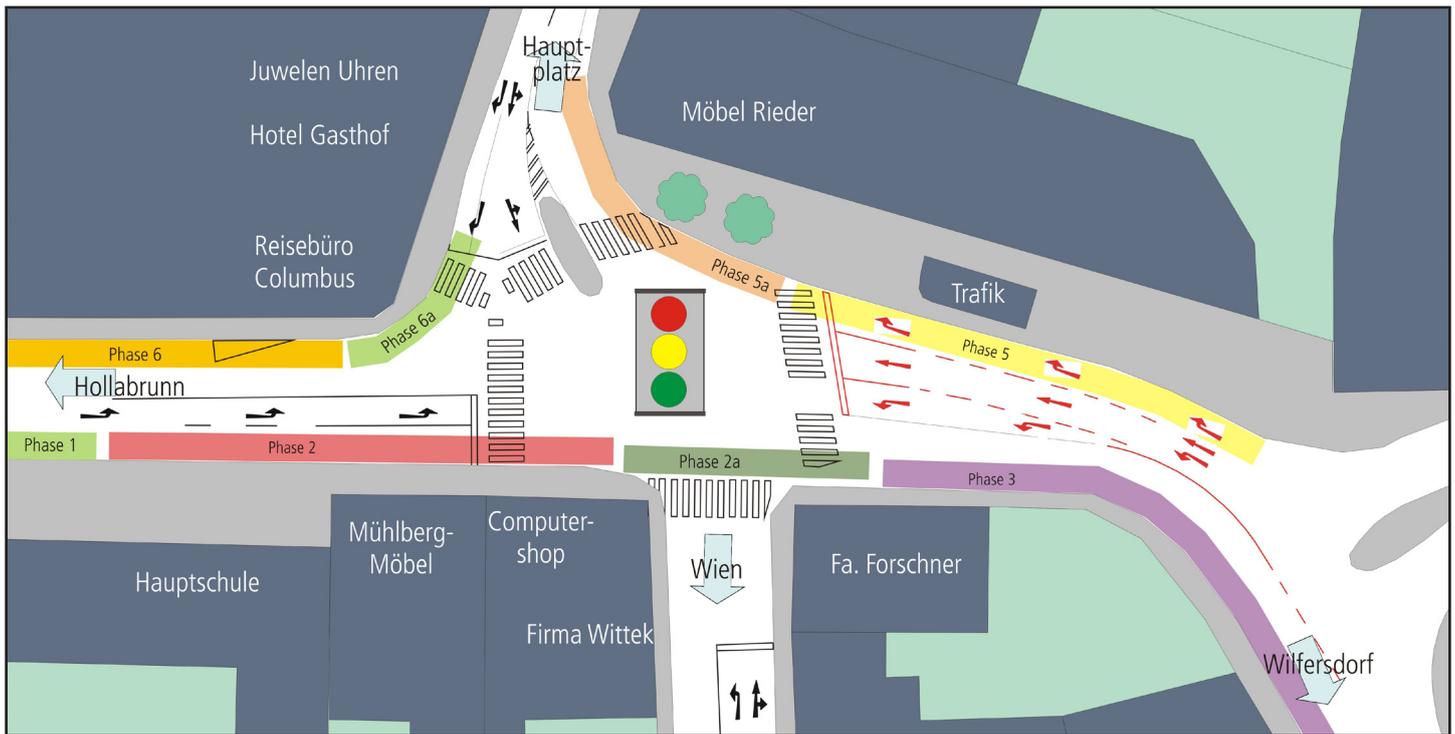
- Umbau „Frohnerkreuzung“
- Sanierungsarbeiten Mitschastraße
- Neue Ampelanlage Mitschastraße / Haydngasse
- Neue Ampelanlage Oberhoferstraße / Mitterhofgasse
- Asphaltierung Kreuzgasse / Kirchengasse
- Sanierung Landesbahnstraße
- Errichtung Park & Ride-Anlage
- Sanierungsarbeiten Oserstraße / Gartengasse
- Liechtensteinstraße - Gehsteigsanierung
- Liechtensteinstraße - Wiederherstellung nach Kanal und Fernwärme
- Schillergasse - Sanierung der Gasleitung
- Straßenverbreiterung Roseggerstraße
- Radweg Eurovelo 9 - Asphaltierung und Planung der Unterführung Ebendorferstraße
- Gehsteig Markusstraße Eibesthal
- Strassberg / Klösterl in Eibesthal
- Ortsdurchfahrt Hüttendorf
- Ortsdurchfahrt Hörersdorf
- Gehsteig „Am Sonnenberg“ in Lanzendorf
- Fertigstellung Siebenhirten
- Erich Bärtl-Straße



Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt
Verlagspostamt
2130 Mistelbach



ganz schön stark. ganz schön mistelbach



2008 Schwerpunkt Straßenbau

Mit großen Schritten naht das Frühjahr und damit verbunden rollen auch wieder die Bagger in der Stadt und den Ortsgemeinden. Für das heurige Jahr sieht das Straßenausbauprogramm 19 unterschiedliche Projekte vor, einige davon sind bereits voll im Gang, andere werden in den nächsten Wochen und Monaten umgesetzt. Dafür werden Kosten von insgesamt 2 Mio € aufgebracht. Die StadtGemeinde Mistelbach ersucht die Bevölkerung schon jetzt um Verständnis für die notwendigen Baumaßnahmen und die damit verbundenen Verkehrsbeschränkungen, da auch Sofort-einbauten wie Gas oder Kanal durchgeführt werden.

UMBAU „FROHNERKREUZUNG“

Um die Leistungsfähigkeit der Frohnerkreuzung zu erhöhen, ist aufgrund eines Vorschlages eines Verkehrssachverständigen die Errichtung einer zusätzlichen Linksabbiegespur von der Wiedenstraße in die Mitschastraße vorgesehen. Hiefür ist die Entfernung der Mittelinsel gegenüber der Trafik notwendig.

Während der Bauzeit wird der Verkehr in Richtung Osten über die Mitscha-, Oser- und Barnabitenstraße umgeleitet und die Linksabbieger aus Richtung Osten werden über die Oserstraße zur Mitschastraße geleitet. Zusätzlich wird die Ampelanlage adaptiert und optimiert.
Umsetzung: April 2008

Da im Jahr 2009 der gesamte Straßenbereich der Frohnerkreuzung neu asphaltiert wird, werden heuer in die-

sem Bereich die Gas- und Wasserleitungen saniert.

Bauzeitplan:

Während der gesamten Bauzeit ist das Linksabbiegen in die Mitschastraße nicht möglich. Umleitung über die Kreuzung Oserstraße / Mitschastraße (Finanzamt)

Bauphase 1:

Arbeiten entlang der Südseite der B40 im Bereich zwischen Haus Bahnstraße Nr. 13 und Bahnstraße Nr. 3. (Linksabbiegen in die Franz Josef-Straße nicht möglich, Verkehrsführung über Hauptplatz)

Bauphase 2:

Arbeiten entlang der Südseite der B40 im Bereich zwischen den Häusern Bahnstraße Nr. 1 und Nr. 3. (Linksabbiegen Richtung Zentrum nicht möglich, Verkehrsführung über Franz Josef-Straße)

Bauphase 2a:

Arbeiten entlang der südlichen B40 im Bereich der Einmündung B46. Diese Arbeiten werden an einem Wochenende in der Zeit von Samstag 14.00 bis Sonntag 24.00 Uhr durchgeführt. (Sperrung der Mitschastraße)

Bauphase 3:

Arbeiten östlich der Kreuzung B46/B40 auf der B40 entlang des südlichen Fahrbahnrandes im Bereich zwischen der Einmündung der Mitschastraße und der Kreuzung Barnabitenstraße/Oserstraße.

Bauphase 4:

Arbeiten in der Oserstraße (Gemeindestraße) zwischen Barnabitenstraße und der Mitschastraße.

Bauphase 5:

Arbeiten entlang der Nordseite der B40 zwischen der B46 und der Wiedenstraße.

Bauphase 5a:

Arbeiten nördlich der B40 auf der östlichen Fahrbahnseite der B46 zwischen B40 und dem Haus Hafnerstraße Nr. 9 an einem Wochenende beginnend am Samstag um 14:00 Uhr bis Sonntag 24:00 Uhr. In Fahrtrichtung nach Süden wird der Verkehr über die B46, die Mitterhofgasse, die Franz Josef-Straße und die B40 umgeleitet. In Fahrtrichtung

nach Norden wird der Verkehr im Zuge der B46 auf den westlichen Fahrstreifen verschwenkt.

Bauphase 6:

Arbeiten an der Nordseite der B40 auf der Länge der Liegenschaft Bahnstraße Nr. 2.

(Linksabbiegen Richtung Zentrum nicht möglich, Verkehrsführung über Franz Josef-Straße)

Bauphase 6a:

Arbeiten im Zuge der B46 (Hafnerstraße) entlang der Westseite auf Länge der Liegenschaft des Hauses Hafnerstraße Nr. 8 bzw. im Bereich des Hauses Bahnstraße Nr. 2 auf der B40 an einem Wochenende beginnend am Samstag um 14.00 Uhr bis Sonntag 24:00 Uhr. In Fahrtrichtung nach Süden wird der Verkehr über die B46, die Mitterhofgasse, die Franz Josef-Straße und die B40 umgeleitet. In Fahrtrichtung nach Norden wird der Verkehr im Zuge der B46 auf dem östlichen Fahrstreifen geführt.

Umsetzung: Juni - August 2008

VERKEHRSLICHTSIGNALANLAGE MITSCHASTRASSE / HAYDNGASSE

Da es auf der Kreuzung Mitschastraße/Haydngasse immer wieder zu Unfällen kommt, wird aufgrund eines Vorschlages eines Verkehrssachverständigen im Sinn der Hebung der Verkehrssicherheit, speziell des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs, diese Kreuzung umgebaut und eine Ampelanlage errichtet.

Dieses Projekt sieht vor, dass der Radfahrerverkehr, kommend von der Haydngasse über die B46 geleitet wird und dann entlang der Mitschastraße bis zum Weinlandbad/Sportzentrum geführt wird. Durch diese Verkehrslichtsignalanlage wird ein lang ersehnter Lückenschluss im Radwegenetz durchgeführt. Die Ampelanlage wird zu Ferienbeginn in Betrieb genommen.

Die Kosten für die Errichtung der Ampelanlagen wird zwischen Land NÖ und Gemeinde Mistelbach zu je 50 % aufgeteilt. Der Kostenanteil der Stadtgemeinde Mistelbach beträgt € 52.000,--.

SANIERUNG MITSCHASTRASSE

Die Straßenbauabteilung 3 – Wolkersdorf plant im August 2008 die Mitschastraße von der Frohnerkreuzung bis zur Eisenbahnkreuzung Mistelbach/Hohenau zu sanieren. Die Mitschastraße wird in einer Breite von 6,50 m abgefräst und ein neuer Asphaltbelag aufgebracht. Die Nebenanlagen müssen nicht saniert werden. Aufgrund der vielen Einbauten ist es nicht möglich, Grüninseln anzulegen.

Gemeindebeitrag: € 66.000,--
Umsetzung: September 2008



Mitschastraße

VERKEHRSLICHTSIGNALANLAGE OBERHOFERSTRASSE / MITTERHOFGASSE

Durch die Neuerrichtung der HTL für Gesundheitstechnik, der Bezirksbauernkammer, des Ausbaus der Landwirtschaftlichen Fachschule und der Errichtung des MZM Museumszentrum Mistelbach ist das Verkehrsaufkommen im Bereich der Kreuzung Oberhoferstraße / Mitterhofgasse stark gestiegen. Aufgrund einer Verkehrszählung, einer Verkehrsdatenerhebung sowie einer Überprüfung des Kreuzungsbereiches durch die Verkehrsbehörde BH Mistelbach wurde empfohlen, eine Ampelanlage zu errichten.

Kosten: € 215.000 (Gemeindeanteil 20% (das sind € 43.000,--))

Bauzeit: Juli / August



Oberhoferstraße/Mitterhofgasse

KREUZGASSE/KIRCHENGASSE

In der Kreuzgasse wurden in den letzten Jahren die Gas-, Wasser- und Kanalleitung saniert bzw. ausgebaut und im Bereich der Kirchengasse westlich der Mistel werden derzeit die Gas- und Wasserleitungen erneuert. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die gesamte Straße Kreuzgasse/Kirchengasse West mit einem neuen Straßenbelag überzogen. Die Kosten für dieses Bauvorhaben betragen ca. € 78.200,--

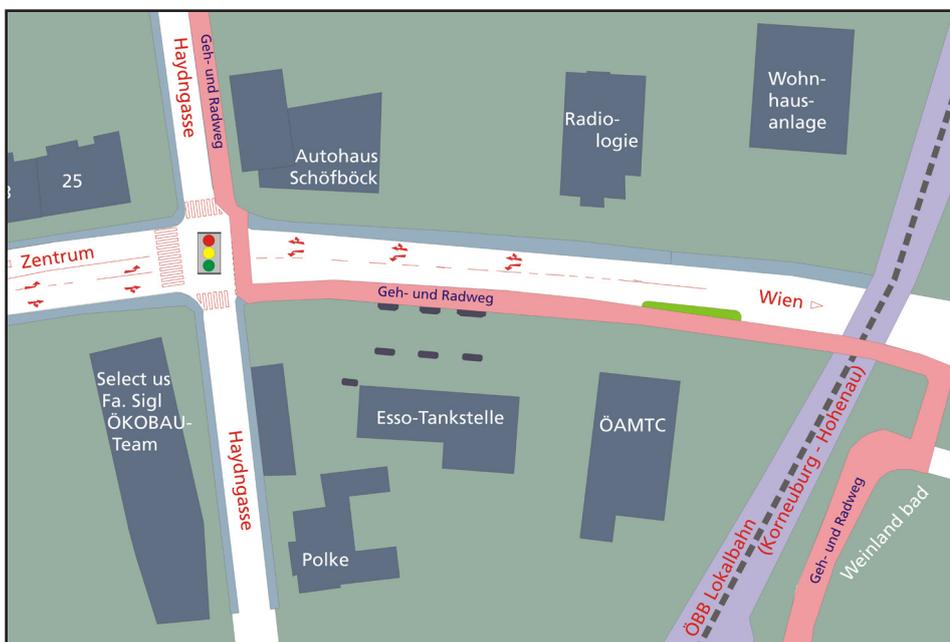
Umsetzung: April 2008

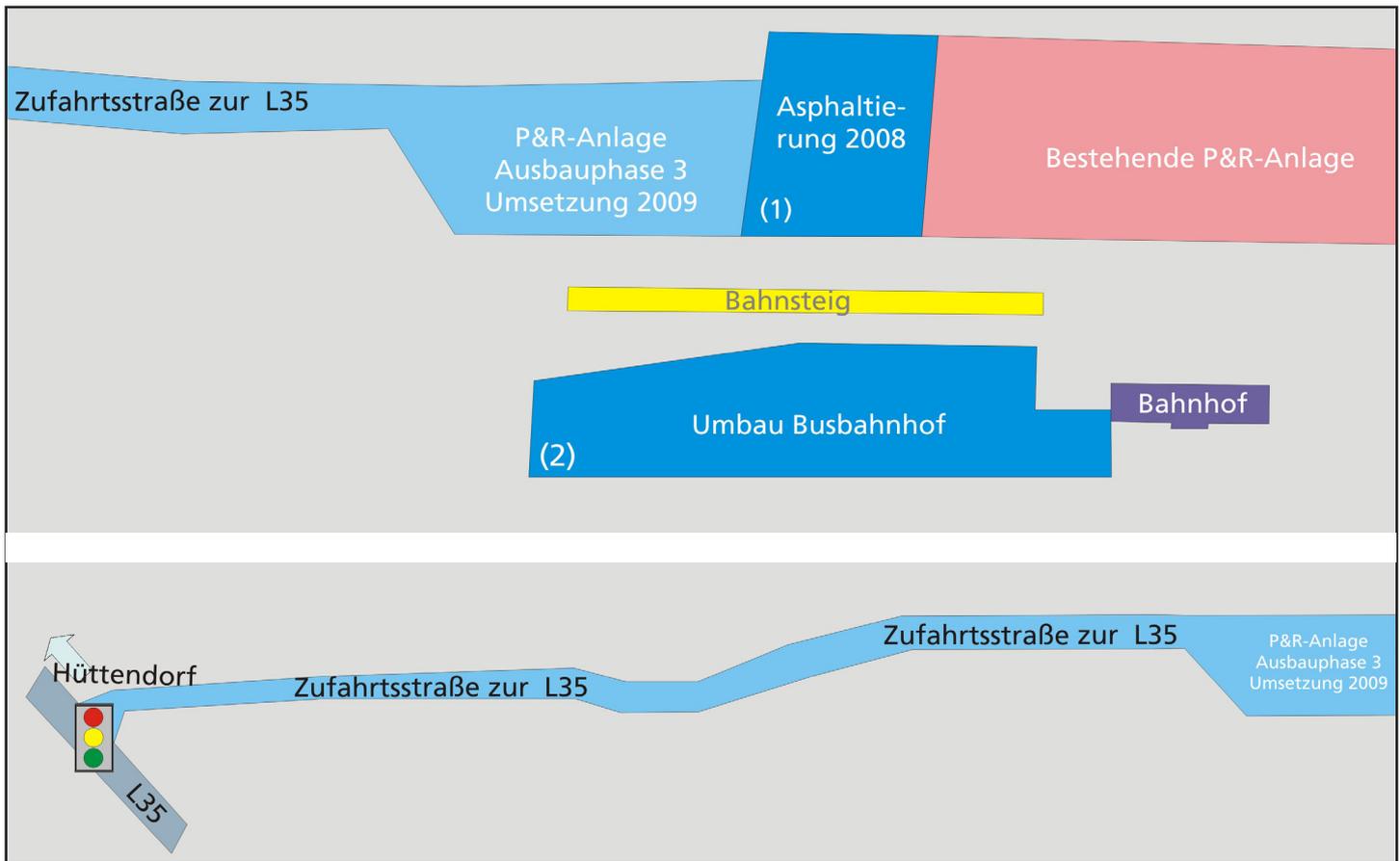


Kreuzgasse

LANDESBAHNSTRASSE

Nach der Errichtung des Regen- und Mischwasserkanales in der Landesbahnstraße wird nunmehr die Gasleitung erneuert und anschließend wird die Straße





mit einem Verschleißbelag überzogen. Die Kosten für diese Sanierung betragen ca. € 25.900,--
Umsetzung: August 2008



Landesbahnstraße

PARK&RIDE-ANLAGE

Das Land NÖ, die ÖBB und die Stadt-Gemeinde Mistelbach haben die Errichtung der P&R-Anlage Mistelbach vertraglich geregelt. Entsprechend dem Projekt ist vorgesehen, dass 2008 die Erweiterung der bestehenden P&R Anlage nördlich (1) der S-Bahn durchgeführt wird. Südlich (2) der S2 wird der bestehende Busbahnhof umgebaut. Durch diese Maßnahmen werden zusätzliche Parkplätze geschaffen. 2009 soll das Projekt mit der Ausbauphase 3 sowie der Zufahrtsstraße von der L35 zur P&R Anlage abgeschlossen werden. Der Kostenanteil der Stadtgemeinde Mistelbach beträgt € 690.000,--
Umsetzung: Ab 1. August 2008

OSERSTRASSE/GARTENGASSE

Im Vorjahr wurde die Oserstraße, nachdem die Fernwärme verlegt wurde, mit einem neuen Straßenbelag versehen. Zusätzlich konnten auch die Parkplätze in der Oserstraße mit einem Belag überzogen werden. Durch diese Maßnahmen kann das Oberflächenwasser ordnungsgemäß abgeleitet werden. Derzeit wird in der Oserstraße eine Wohnhausanlage der „Kamptal“-Wohnbaugenossenschaft errichtet.

Durch die Versorgung der Wohnhausanlage „Kamptal“ mit Fernwärme und der Erneuerung der Gasleitungen im südlichen Bereich der Gartengasse wird die gesamte Straße mit einem Verschleißbelag überzogen.

Kosten: € 40.000,--
Umsetzung: Sept. / Oktober 2008



Gartengasse

GEHSTEIG LIECHTENSTEINSTRASSE

Im Kreuzungsbereich Liechtensteinstraße/Zayagasse wird auf der westlichen Seite der Gehsteig auf einer Länge von ca. 50 m saniert und der Kreuzungsbereich behindertengerecht ausgestattet. Gleichzeitig werden auch die Hausanschlüsse von Gas- und Wasserleitung auf den neuesten Stand gebracht. Für diese Arbeiten sind ca. € 35.000,-- vorgesehen.

Umsetzung: April / Mai 2008



Liechtensteinstraße

ASPHALTIERUNG LIECHTENSTEINSTRASSE / EBENDORFERSTRASSE

Nach der Erneuerung des Kanals von der Rettungsstelle und vom Landesklinikum Weinviertel Mistelbach bis zur Eisenbahnkreuzung Ebendorferstraße im Vorjahr wird die endgültige Wiederherstellung des Straßenbelages heuer erfolgen.

Umsetzung: Juli/August 2008



Ebendorferstraße

SCHILLERGASSE – SANIERUNG DER GASLEITUNG

In der Schillergasse muss die Gasleitung ausgetauscht werden. Zusätzlich erhält die Rettungsstelle Mistelbach und der Notruf NÖ (vormals LEBIG) eine zusätzliche Anbindung an die Datenleiter der EVN, um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können.

Umsetzung: Mai 2008

ROSEGERSTRASSE

Die Roseggerstraße wurde seinerzeit im Sinne einer Verkehrsberuhigung als Wohnstraße konzipiert. Durch die Ansiedlung von mehreren größeren Institutionen ist das Verkehrsaufkommen über das für Wohnstraßen zulässige angestiegen. Ein vom Büro Lust erstellter Planentwurf sieht vor, von der Ebendorferstraße bis zu den Institutionen Rheumazentrum und NÖ Gebietskrankenkasse eine 5,50 m breite Straße und auf der südlichen Seite einen 1,25 m breiten Gehsteig zu errichten. Im Zuge der Baumaßnahmen in der



Roseggerstraße

Roseggerstraße wird auch die Dr. Bernhard Koch-Gasse als Wohnstraße errichtet.
Kosten: € 192.000,---
Umsetzung: Mai - Juli 2008

OPTIMIERUNG EUROVELO 9

Das Land NÖ, Eco Plus und die StadtGemeinde Mistelbach haben gemeinsam den Vertrag Projektoptimierung Eurovelo 9 unterfertigt. Derzeit werden die Planungsarbeiten für die Radwegunterführung Ebendorfer Straße durchgeführt sowie die behördlichen Bewilligungen eingeholt. Die Arbeiten selbst werden 2009 abgewickelt.

Ein weiteres Projekt ist die Erneuerung der Feldwiesenbrücke in der KG Paasdorf für den landwirtschaftlichen Verkehr, Radfahrer und Fußgänger.



Ebendorferstraße Radweg

Drittes Projekt des Eurovelo ist die Asphaltierung des Eurovelo-Radweges von der Gemeindegrenze Wilfersdorf bis zur Gemeindegrenze Laidendorf.

Die Kosten für die Optimierung des Eurovelo 9 betragen ca. € 150.000,--.

Umsetzung: 2008 - 2010

LIEBE MISTELBACHERINNEN UND MISTELBACHER !



Die Projektierung von Straßenvorhaben ist häufig sehr komplex. Ausgehend von den ersten Planungsphasen bis zur Fertigstellung einer Straße sind viele Fragen zu klären und verschiedenste Interessen zu berücksichtigen. Es heißt, die Belange von Infrastruktur, betroffenen Bürgern und Umwelt in produktiven Einklang zu bringen. Straßen sollen wirtschaftlich gebaut und betrieben werden können – gleichzeitig sollen auch höchste Sicherheitsstandards gewährleistet sein.

24 Millionen Euro für Straßenbau

In meiner elfjährigen Amtszeit als Bürgermeister wurden für den Straßen(aus)bau in Mistelbach rund 24 Millionen Euro ausgegeben.

Vor allem die Erhaltung eines lebendigen, attraktiven und sicheren Stadtkerns ist mir stets ein großes Anliegen. Davon zeugen viele Faktoren: Mit der Umgestaltung des Hauptplatzes haben wir massiv zur stärkeren Belebung unserer Innenstadt beigetragen. Nicht zuletzt ist es uns gelungen, in Absprache mit der Mistelbacher Wirtschaft, die Kurzparkzonendauer auf zwei bzw. drei Stunden zu erhöhen und mittels eines durchdachten Park- und Leitsystem eine bessere Orientierung für Gäste und Touristen als auch für Einheimische zu bieten.

20 Straßenbauprojekte 2008

Auch für das heurige Jahr sind wieder große Projekte vorgesehen. Stellvertretend für die vielen Vorhaben möchte ich an dieser Stelle den Umbau der „Frohnerkreuzung“, mit dem bereits im April begonnen wird, den Bau der Park&Ride-Anlage beim Bahnhof sowie die Errichtung der beiden neuen Ampelanlagen bei den Kreuzungen Mitschastraße/Haydngasse und Oberhoferstraße/Mitterhofgasse erwähnen. Die vielen Unfälle in diesen Bereichen parallel zu den ständig steigenden Verkehrszahlen machen die Errichtung der beiden Ampelanlagen notwendig. Eine langfristige Verbesserung der Verkehrssituation im Zentrum Mistelbachs wird jedoch erst mit dem Bau der Umfahrung erreicht.

Viele Vorhaben in unseren Ortsgemeinden

Das Straßenausbauprogramm 2008 sieht auch in beinahe allen Ortsgemeinden die eine oder andere Baustelle vor. Nähere Informationen zu den einzelnen Vorhaben entnehmen Sie bitte dieser Sonderausgabe.

Besonders danken darf ich den Mitgliedern des zuständigen Gemeinderatsausschusses unter der Leitung von Stadtrat Martin Scheiner und der fachlichen Betreuung von Heinrich Czaby für die tolle Vorbereitung der Projekte sowie der Straßenbauabteilung 3 mit Herrn Herrn DI Herbert Svec für die gute und professionelle Zusammenarbeit. Die fachlichen Grundlagen schuf in bewährter Weise der Verkehrssachverständige DI Egmond Fuchs.

Ich versichere Ihnen, liebe Mistelbacherinnen und Mistelbacher, die Bauprojekte so rasch wie möglich und ohne größere Beeinträchtigung für Mensch und Verkehr umzusetzen und ersuche Sie um Verständnis für die auftretenden Beeinträchtigungen.

Ihr Bürgermeister

Ing. Christian Resch

GEHSTEIG MARKUSSTRASSE IN EIBESTHAL

2007 wurde eine Sanierung der Gehsteige in Eibesthal begonnen. In diesem Jahr werden die Arbeiten bis zur Prälat Fried-Straße fortgeführt. Aus Ortsbildgründen wird in diesem Bereich der Gehsteig in Mistelbach Pflaster hergestellt. Der Kreuzungsbereich Prälat Fried-Straße beim Kriegerdenkmal wird so gestaltet, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge diesen Bereich gefahrlos befahren können.

Kosten: € 25.000,--
Umsetzung: April 2008



Markusstraße in Eibesthal

ASPHALTIERUNG STRASSBERG UND KLÖSTERL IN EIBESTHAL

Die Straße „Strassberg“ und der südliche Teil des „Klösterl“ werden mit einer neuen Tragschicht hergestellt und im Bereich der Brücke über den Eibesbach wird die Fahrbahn abgefräst.

Kosten € 47.400,--
Umsetzung: April 2008



Strassberg in Eibesthal

ORTSDURCHFAHRT HÜTTENDORF

Nach intensiver Planung mit den Ge-

meindevertretern und der Ortsbevölkerung wurde ein Projekt für die Ortsstraße „Im Dorf“ zur Zufriedenheit der Bevölkerung erarbeitet. Mit dem 1. Bauabschnitt wurde im Jahr 2007 begonnen. Der 2. Bauabschnitt wird wieder in mehrere Baulose unterteilt: Zuerst werden die Verkabelungsarbeiten von EVN und Straßenbeleuchtung durchgeführt, anschließend werden die Randsteine versetzt sowie die Gehsteigpflasterung vorgenommen. Den Abschluss der Arbeiten bildet die Asphaltierung der Fahrbahn.

Für 2008 ist für dieses Projekt ein Budget von € 700.000,-- vorgesehen.
Umsetzung: März bis Nov. 2008



Ortsdurchfahrt Hörersdorf

ORTSDURCHFAHRT HÖRERSDORF

Nach den Kanalbauarbeiten in Hörersdorf wird die Landesstraße B46 endgültig wiederhergestellt. Neben der Straße werden auch die Nebenanlagen wie Gehsteige und Parkplätze saniert. Die Kanalkünetten werden mit den erforderlichen Übergriffen asphaltiert. Im Anschluss an diese Arbeiten wird die gesamte Straßenfläche abgefräst und mit einem Verschleißbelag überzogen. Dadurch sollen diese Lärmbelästigungen im Bereich der Querkünetten minimiert werden. Nördlich des Gasthauses wird ein neuer Gehsteig mit Wellenverbundsteinen hergestellt. Zusätzlich wird auch der Spitzgraben für die Ableitung der Oberflächenwässer wieder hergestellt.



Ortsdurchfahrt Hüttendorf

Die im Gehsteig befindlichen Betondeckel für den Kanal werden durch Gussdeckel ausgetauscht. Diese Gussdeckel haben eine Tragkraft von 40t, wodurch die Unfallgefahr reduziert wird. Für die Gesamtanierung ist im Straßenbaubudget von € 300.000,-- vorgesehen.
Umsetzung: April bis August 2008

GEHSTEIG „AM SONNENBERG“ IN LANZENDORF

Im Vorjahr wurden „Am Sonnenberg“ die Gehsteige neu hergestellt. Für 2008 ist vorgesehen, dass vom Siedlungsgebiet die Anbindung zur Bushaltestelle Lanzendorfer Hauptstraße erfolgt. In diesem Bereich müssen vor Baubeginn die Grundgrenzen mit den Anrainern neu festgelegt werden. Durch diese Baumaßnahmen ist es wesentlich leichter für Schulkinder, die Bushaltestelle zu benutzen. Die Errichtungskosten für die Erweiterung des Gehsteiges betragen ca. € 10.000,--

Umsetzung: April 2008



Am Sonnenberg in Lanzendorf

FERTIGSTELLUNG SIEBENHIRTEN

Finanzierung der bereits im Vorjahr getätigten Straßenbaumaßnahmen

ERICH BÄRTL-STRASSE

Herstellung der Zufahrt zum Kindergarten und Vorplatzgestaltung
Umsetzung: Juli - August 2008

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Stadtgemeinde Mistelbach.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Christian Resch.
Redaktionsleitung: Josef Dienbauer (02572/2515-5311),
Texte und Satz: Josef Dienbauer und Mag. Mark Schönmann,
E-Mail: josef.dienbauer@mistelbach.at
Druck: RIEDELDRUCK Mistelbach
Nächster Erscheinungstermin: 18. Woche, Red.-Schluss: 11. April